

# STATISTISCHE BERICHTE



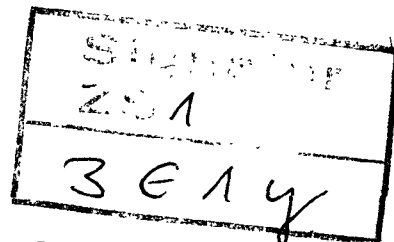
11. MRZ 2009

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.-Nr. VI/24/52

Erschienen am 30. Mai 1956



Die Bautätigkeit im Bundesgebiet  
und in Berlin (West)

März 1956

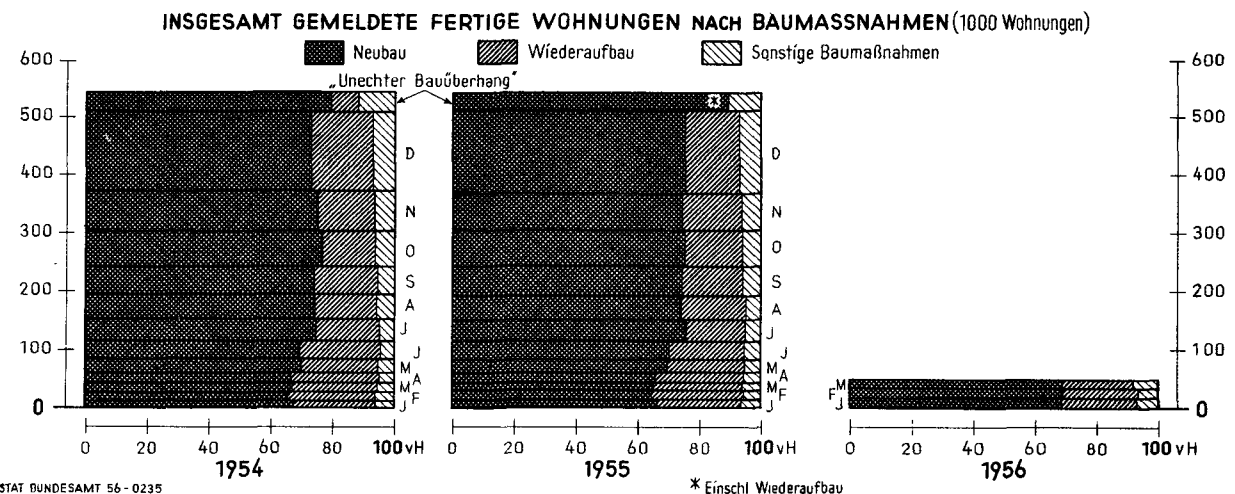
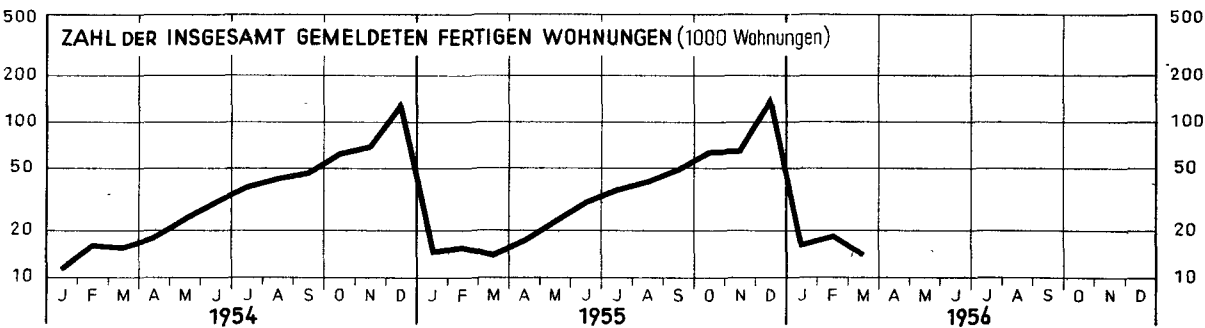
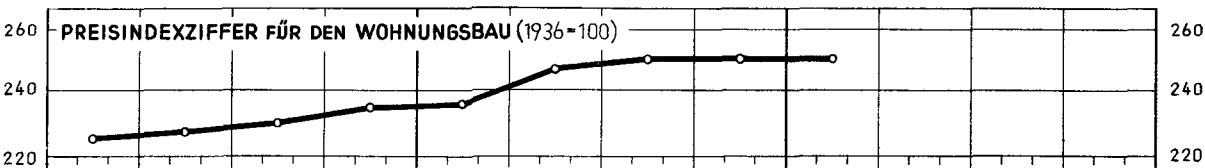
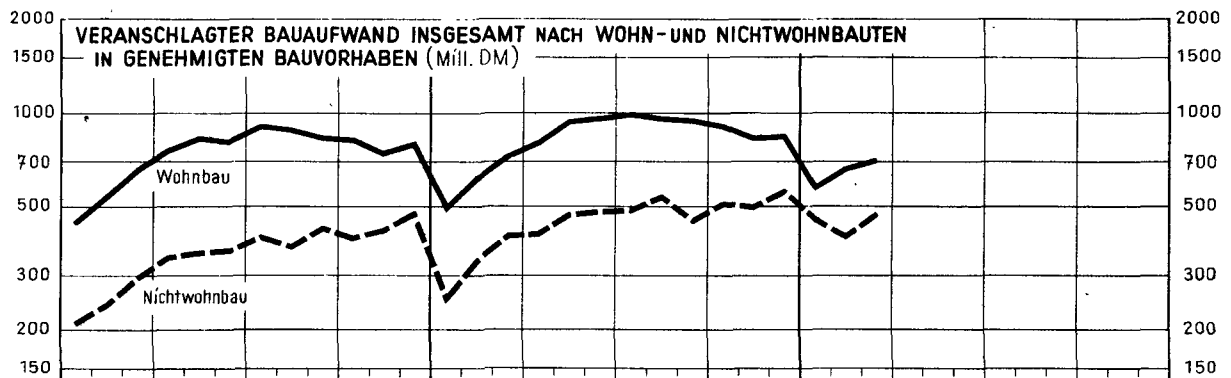
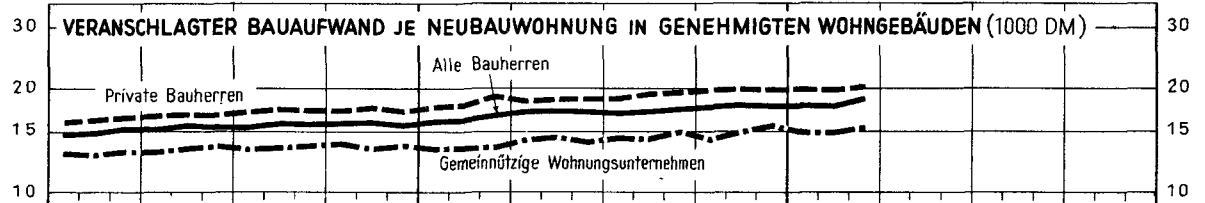
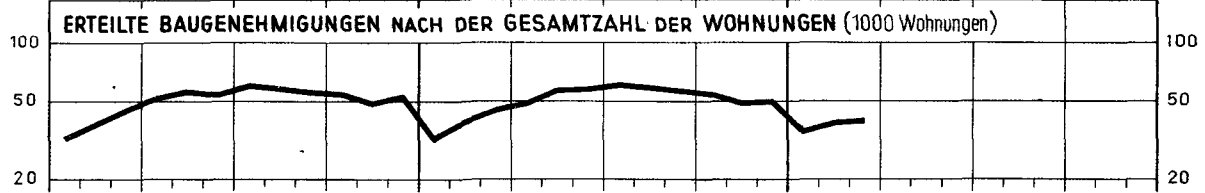
Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen .....	4
Einführung .....	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) im Monat M ä r z 1956 .....	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten .....	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Monat M ä r z 1956	
a) Wohnbau .....	9
b) Nichtwohnbau .....	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis März fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West) .....	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis März 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundes- gebietes und in Berlin (West) .....	10

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



## Einführung

Unter Einschluß der im März 1956 genehmigten 39 605 Normalwohnungen wurden im ersten Vierteljahr 112 449 Wohnungen zum Bau freigegeben. Damit lag die Zulassungszahl für das erste Quartal um gut 2 vH unter der des gleichen Vorjahreszeitraumes. Möglicherweise hat die außergewöhnliche Kälte im Februar und März 1956 die private Bauinitiative etwas gehemmt; die gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen mit ihren auf lange Sicht abgestellten Bauplanungen hatten eine leichte Zunahme gegenüber dem ersten Vierteljahr 1955 zu verzeichnen.

Die genehmigten Wohnungen in den Gemeinden über und unter 50 000 Einwohnern

	Einheit	Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.				Gemeinden mit weniger als 50 000 Einw.				Zusammen			
		Januar	Februar	März	I. Vj.	Januar	Februar	März	I. Vj.	Januar	Februar	März	I. Vj.
1953													
Insgesamt	Anzahl	13 176	14 324	21 870	49 370	10 217	12 821	19 749	42 787	23 393	27 145	41 619	92 157
dar.: Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	vH	37,1	41,6	42,4	40,8	25,0	23,3	20,4	22,4	31,8	32,9	32,0	32,2
Private Haushaltungen	"	49,1	47,9	45,5	47,2	65,3	68,5	70,2	68,5	56,1	57,6	57,2	57,1
1954													
Insgesamt	Anzahl	17 753	18 055	18 387	54 195	14 176	19 219	26 056	59 451	31 929	37 274	44 443	113 646
dar.: Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	vH	34,3	30,2	33,1	32,5	25,3	26,6	22,7	24,6	30,3	28,4	27,0	28,4
Private Haushaltungen	"	48,0	57,0	54,8	53,3	65,3	66,8	70,1	67,9	55,7	62,1	63,8	60,9
1955													
Insgesamt	Anzahl	14 548	19 416	18 780	52 744	16 476	19 643	26 321	62 440	31 024	39 059	45 101	115 184
dar.: Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	vH	30,9	31,4	28,7	30,3	24,3	20,8	17,4	20,3	27,4	26,1	22,1	24,9
Private Haushaltungen	"	55,6	53,0	58,0	55,5	65,0	70,0	74,4	70,5	60,6	61,5	67,5	63,6
1956													
Insgesamt	Anzahl	16 972	19 030	17 935	53 937	17 311	19 531	21 670	58 512	34 283	38 561	39 605	112 449
dar.: Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	vH	34,5	35,3	30,9	33,6	27,3	21,5	16,9	21,5	30,8	28,3	23,2	27,3
Private Haushaltungen	"	50,9	49,5	55,0	51,8	62,7	68,2	73,8	68,7	56,9	59,0	65,3	60,6

Auffällig ist die erhebliche Steigerung in dem für eine Neubauwohnung veranschlagten Bauaufwand von 17 700 DM im Februar auf 18 500 DM im März 1956. Aus den in der Statistik der Baugenehmigungen anfallenden einzelnen Zahlenunterlagen ist dieser Anstieg schwer zu erklären. Vermutlich ist die Zunahme des Anteils der von den privaten Haushaltungen geplanten Wohnungen von 59 vH im Februar auf 65 vH die Ursache. Die von dieser Bauherrngruppe errichteten Wohnungen erfordern durch ihre Größe (rd. 400 cbm umbauten Raumes je Neubauwohnung) stets einen höheren Bauaufwand als die Wohnungen der gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen (rd. 300 cbm). Entsprechend dem erhöhten Anteil privater Wohnungsbauvorhaben stieg auch die durchschnittliche Wohnungsgröße innerhalb eines Monats von 347 cbm auf 362 cbm umbauten Raumes im Wohnungsneubau. Ob noch andere Einflüsse bei dieser Baukostensteigerung wirksam waren, wird sich u. U. aus der Entwicklung in den nächsten Monaten ergeben.

Im Nichtwohnbau zeigen die Investitionsabsichten gegenüber dem Vorjahr eine weitere Zunahme. Im ersten Quartal 1955 wurden 22,1 Mill. cbm umbauten Raumes mit 975,8 Mill. DM Baukosten genehmigt; im gleichen Zeitraum 1956 waren es 27,6 Mill. cbm (+ 25 vH) und 1 331,6 Mill. DM (+ 36 vH).

In den Monaten Januar bis März 1956 wurden insgesamt 47 922 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Dieses Ergebnis übertrifft trotz der langanhaltenden Kälteperiode den entsprechenden Vorjahreserfolg um 10 vH. Auch im Nichtwohnbau ist ein erheblich größerer Bauerfolg als im ersten Vierteljahr 1955 zu verzeichnen. Der umbaute Raum aller in den Monaten Januar bis März fertiggemeldeten Nichtwohngebäude zusammen stieg gegenüber 1955 um 30 vH von 7,5 Mill. auf 9,7 Mill. cbm.; das Volumen der gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebsgebäude allein sogar um 35 vH. Dabei war die Zunahme in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern etwas größer als in den Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und  
im Monat

Bauherren	Normalbau							
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude							
	Neubau				Wiederaufbau			
	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm			Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wohn -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	2 218	2 453	130 923	8 490	103	207	11 269	696
Freie Wohnungsunternehmen	197	210	11 729	639	16	56	2 938	170
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	345	538	28 208	1 352	97	175	9 351	412
Behörden und Verwaltungen	285	273	14 487	973	7	16	969	37
Private Haushaltungen	9 676	7 065	353 678	17 650	909	1 697	88 777	5 106
Bauherren insgesamt	12 721	10 539	539 025	29 104	1 132	2 151	113 304	6 421
Anstalts -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	1	3	182	1	2	6	309	1
Betriebe und Behörden	55	246	17 041	30	8	56	3 949	6
Private Haushaltungen	9	15	852	8	2	8	387	3
Bauherren insgesamt	65	264	18 075	39	12	70	4 645	10
Büro -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	96	683	57 349	77	19	129	7 912	12
Private Haushaltungen	17	23	1 464	4	7	25	1 384	2
Bauherren insgesamt	113	706	58 813	81	26	154	9 296	14
Landwirtschaftliche								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	90	32	611	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	3 127	2 418	42 209	46	130	187	2 994	3
Private Haushaltungen	611	156	3 532	2	14	13	213	-
Bauherren insgesamt	3 828	2 606	46 352	48	144	200	3 207	3
Sonstige Nicht -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	130	36	1 406	3	1	1	45	-
Betriebe und Behörden	2 308	4 462	187 028	330	122	683	31 290	60
Private Haushaltungen	1 721	467	15 995	42	42	51	2 668	28
Bauherren insgesamt	4 159	4 965	204 429	375	165	735	34 003	88
Sämtliche								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	2 439	2 524	133 122	8 494	106	214	11 623	697
Betriebe und Behörden	6 413	8 830	358 051	3 447	399	1 302	59 403	700
Private Haushaltungen	12 034	7 726	375 521	17 706	974	1 794	93 429	5 139
Bauherren insgesamt	20 886	19 080	866 694	29 647	1 479	3 310	164 455	6 536

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin [West])

März 1956

noch: Normalbau								Notbau	
Genehmigungen für				Insgesamt				Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen									
Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen	Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm			Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
gebäude									
-	-	101	7	2 321	2 660	142 293	9 131	-	-
-	-	406	30	213	266	15 073	839	-	-
3	5	5 031	204	445	718	42 590	1 968	5	13
1	1	183	11	293	290	15 639	1 021	5	20
45	30	43 473	2 961	10 630	8 792	485 928	25 717	24	38
49	36	49 194	3 213	13 902	12 726	701 523	38 738	34	71
gebäude									
-	-	-	-	3	9	491	2	-	-
-	-	4 305	9	63	302	25 295	45	1	-
1	2	513	-	12	25	1 752	11	-	-
1	2	4 818	9	78	336	27 538	58	1	-
gebäude									
-	-	196	-	-	-	196	-	-	-
1	2	6 856	7	116	814	72 117	96	6	-
-	-	368	-	24	48	3 216	6	-	-
1	2	7 420	7	140	862	75 529	102	6	-
Betriebsgebäude									
-	-	67	1	90	32	678	1	-	-
4	2	19 467	35	3 261	2 607	64 670	84	5	-
1	-	1 492	16	626	169	5 237	18	1	-
5	2	21 026	52	3 977	2 808	70 585	103	6	-
wohngebäude									
-	-	26	-	131	37	1 477	3	1	-
10	14	56 181	99	2 440	5 159	274 499	489	39	-
3	1	4 838	42	1 766	519	23 501	112	24	5
13	15	61 045	141	4 337	5 715	299 477	604	64	5
Gebäude									
-	-	390	8	2 545	2 738	145 135	9 199	1	-
19	24	92 429	395	6 831	10 156	509 883	4 542	61	33
50	33	50 684	3 019	13 058	9 553	519 634	25 864	49	43
69	57	143 503	3 422	22 434	22 447	1 174 652	39 605	111	76

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten  1000 DM	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt  1000 DM	dar.: Neubau		
						absolut  1000 DM	je Wohnung  DM	je cbm umb. Raum  DM				absolut  1000 DM	je cbm umb. Raum  DM	
														1
Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- Jahr	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
	1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
	1955	49 395	16 111	828 765	37 522	13 179	638 622	17 000	48	1 021	9 468	448 280	308 418	37
nach Monaten:														
1955														
Januar		30 404	9 670	4 76 873	22 480	7 713	355 614	15 800	46	620	5 382	246 053	169 970	35
Februar		38 349	12 317	609 541	27 851	9 565	449 013	16 100	47	710	7 247	325 401	222 240	34
März		44 140	14 218	723 919	32 684	11 565	543 881	16 600	47	961	9 431	404 328	269 655	32
April		48 120	15 853	802 835	36 684	13 256	622 500	17 000	47	918	9 546	404 722	261 945	31
Mai		55 990	18 275	935 711	42 193	15 137	719 277	17 000	48	1 179	11 199	471 902	315 111	32
Juni		56 756	19 108	952 367	43 453	15 413	735 255	16 900	48	1 031	10 248	482 248	327 008	35
Juli		59 268	19 120	987 321	45 348	15 858	764 294	16 900	48	1 202	10 513	487 014	329 077	36
August		56 998	18 479	957 298	44 087	15 429	752 355	17 100	49	1 175	10 611	534 472	378 039	40
September		55 205	17 985	944 022	42 249	14 735	732 289	17 300	50	1 300	9 101	454 856	320 728	39
Oktober		52 180	17 164	897 529	40 485	14 208	705 197	17 400	50	1 270	9 841	510 049	363 730	42
November		47 260	15 620	823 410	36 585	12 892	646 762	17 700	50	882	9 976	499 758	371 214	41
Dezember		48 066	15 519	834 356	36 161	12 380	637 027	17 600	51	1 009	10 525	558 557	372 300	42
1956														
Januar		33 600	10 898	580 217	25 521	8 907	450 412	17 600	51	683	9 140	454 724	336 344	40
Februar		37 888	12 169	659 672	28 383	9 898	503 208	17 700	51	673	8 728	403 719	280 385	36
März		38 738	12 726	701 523	29 104	10 539	539 025	18 500	51	867	9 721	473 129	327 669	38
März 1956 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 422	401	22 230	1 156	362	19 036	16 500	53	36	261	12 146	8 406	33
Hamburg		1 297	383	23 506	577	186	10 751	18 600	58	5	107	4 892	1 817	39
Niedersachsen		3 938	1 355	70 752	3 449	1 257	61 862	17 900	49	62	963	40 453	29 983	33
Bremen		1 043	307	17 349	700	214	11 747	16 800	55	6	165	7 878	6 809	44
Nordrh.-Westf.		11 742	3 837	209 719	7 953	2 757	145 729	18 300	53	321	2 719	156 762	107 795	45
Hessen		3 700	1 245	67 032	2 927	1 086	53 634	18 300	49	90	1 230	67 569	41 991	49
Rhld.-Pfals		2 632	854	47 773	1 952	738	36 559	18 700	50	50	376	20 946	13 957	40
Baden-Württ.		5 432	1 867	110 876	4 012	1 641	87 664	21 900	53	138	1 331	76 588	53 845	43
Bayern		7 532	2 477	132 286	6 378	2 298	112 043	17 600	49	159	2 569	85 895	63 066	27
außerdem:														
Berlin (West)		1 438	359	23 061	684	180	10 797	15 800	60	4	84	6 259	4 338	75

1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.

**Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten  
in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)  
im Monat März 1956  
(Normalbau)  
a) Wohnbau**

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- ansch. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner						Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
		Anzahl	um- bauter Raum	Woh- nungen				Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushal- tungen		Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Private Haushal- tungen		
																je Gebäude	
																ohn	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Schleswig-Holstein	643	617	586,7	1,9	9,76	1 422	6,2	34,0	4,4	0,3	1,8	59,5	16 500	13 500	18 800		
Hamburg	355	263	707,2	2,2	13,19	1 297	7,3	16,5	4,2	9,2	-	60,1	18 600	18 100	20 400		
Niedersachsen	1 807	1 762	713,4	2,0	10,80	3 938	6,0	24,3	1,1	2,5	2,2	69,9	17 900	14 600	19 300		
Bremen	256	178	1 202,2	3,9	27,12	1 043	16,3	56,1	4,5	1,3	-	38,1	16 800	15 500	21 900		
Nordrhein-Westfalen	3 449	2 899	951,0	2,7	14,12	11 742	7,9	26,8	2,9	4,1	2,6	63,6	18 300	15 500	20 100		
Hessen	1 289	1 220	890,2	2,4	14,64	3 700	8,1	26,9	0,2	5,2	1,5	66,2	18 300	15 400	19 600		
Rheinland-Pfalz	1 062	973	758,5	2,0	14,46	2 632	8,0	20,2	0,0	1,4	0,7	71,7	18 700	17 000	20 800		
Baden-Württemberg	2 057	1 941	845,4	2,1	15,49	5 432	7,6	16,3	2,2	2,0	1,2	78,3	21 900	16 800	23 000		
Bayern	2 984	2 868	801,3	2,2	14,42	7 532	8,2	16,7	2,3	12,1	4,1	64,6	17 600	14 500	18 300		
Bundesgebiet	13 902	12 721	828,5	2,3	13,94	38 738	7,7	23,7	2,2	5,1	2,6	66,4	18 500	15 400	20 000		
außerdem: Berlin (West)	133	75	2 400,0	9,1	10,47	1 438	6,5	32,4	11,4	0,1	1,4	54,7	15 800	15 000	16 800		

**b) Nichtwohnbau**

Land	Gebäude					umbauter Raum/		von 100 ocm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen ocm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	um- bauter Raum	Woh- nungen								Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen			
															je Gebäude		
															ochm	Anzahl	IM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
Schleswig-Holstein	281	275	920,0	0,08	5,33	261	1 146	1,9	94,3	3,8	33,2	29,4	33,7	23,5			
Hamburg	69	45	1 044,4	0,07	2,75	107	601	1,0	95,3	3,7	38,7	73,0	35,9	58,8			
Niedersachsen	1 104	1 085	829,5	0,03	6,18	963	1 471	0,3	96,2	3,5	33,3	68,3	33,3	30,4			
Bremen	55	50	3 080,0	0,06	12,32	165	2 560	1,8	90,3	7,9	44,2	22,0	44,9	41,7			
Nordrhein-Westfalen	1 640	1 534	1 570,4	0,13	10,55	2 719	1 630	0,5	82,1	17,4	44,7	35,9	46,6	35,4			
Hessen	731	697	1 238,2	0,09	14,76	1 230	2 687	1,1	92,4	6,5	48,7	23,1	50,9	28,8			
Rheinland-Pfalz	530	501	700,6	0,06	6,34	376	1 138	0,5	95,5	4,0	39,8	33,5	40,5	24,5			
Baden-Württemberg	1 335	1 291	969,0	0,07	10,70	1 331	1 860	2,1	94,4	3,5	43,0	20,1	44,0	29,6			
Bayern	2 787	2 687	860,8	0,04	9,36	2 569	2 800	0,3	96,3	3,4	27,5	50,6	27,1	28,7			
Bundesgebiet	8 532	8 165	1 046,1	0,07	9,40	9 721	1 932	0,6	91,4	7,8	38,4	31,0	38,9	33,0			
außerdem: Berlin (West)	43	36	1 611,1	0,08	2,84	84	381	1,2	92,9	5,9	74,6	19,0	77,2	36,0			

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis März fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))									
1953 Rohzugang insgesamt	9 468	36 275	37 004	6 665	17 421	10 119	2 799	123 586	321
1954 Rohzugang insgesamt	11 729	41 534	42 391	6 074	17 424	14 444	4 449	148 651	256
1955 Rohzugang insgesamt	12 360	42 489	43 541	5 621	16 720	16 228	4 972	155 663	250
1956 Rohzugang insgesamt	14 561	46 938	47 922	5 237	16 436	19 197	7 052	178 100	146
davon:									
Neubau absolut	12 738	32 493	33 025	2 748	10 749	14 077	5 451	125 612	110
vH	87,5	69,2	68,9	52,5	65,4	73,3	77,3	70,5	75,3
Wieder- absolut	1 784	11 238	11 501	1 936	4 558	4 052	955	39 091	3
aufbau vH	12,2	24,0	24,0	37,0	27,7	21,1	13,5	22,0	2,1
Sonstige Baumaßnahmen absolut	39	3 207	3 396	553	1 129	1 068	646	13 397	33
vH	0,3	6,8	7,1	10,5	6,9	5,6	9,2	7,5	22,6
Berlin (West)									
1953 Rohzugang insgesamt	97	1 733	1 759	456	914	322	67	5 100	20
1954 Rohzugang insgesamt	243	2 757	2 777	334	1 342	997	104	9 097	4
1955 Rohzugang insgesamt	270	3 466	3 482	585	1 812	981	104	10 814	76
1956 Rohzugang insgesamt	365	4 141	4 157	691	1 896	1 319	251	13 419	9
davon:									
Neubau absolut	218	1 908	1 915	190	929	661	135	6 484	3
vH	59,7	46,1	46,1	27,5	49,0	50,1	53,8	48,3	33,3
Wieder- absolut	147	1 950	1 953	438	847	582	86	6 108	1
aufbau vH	40,3	47,1	47,0	63,4	44,7	44,1	34,3	45,5	11,1
Sonstige Baumaßnahmen absolut	-	283	289	63	120	76	30	827	5
vH	-	6,8	6,9	9,1	6,3	5,8	11,9	6,2	55,6

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis März 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) (Normalbau)

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 u. 2	3	4	5 u. m.	Neubau	Wieder- aufbau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schlesw.-Holst.	752	715	1,9	1 691	7,4	38,3	61,7	9,3	33,7	34,0	23,0	3,8	3,4
Hamburg	761	547	1,9	3 156	17,7	100,0	-	10,3	39,4	44,5	5,8	3,7	3,3
Niedersachsen	2 000	1 907	2,7	6 186	9,4	59,7	40,3	10,5	25,6	48,5	15,4	3,8	3,5
Bremen	335	215	3,6	1 307	20,4	100,0	-	13,9	24,7	48,2	13,2	3,7	3,7
Nordrh.-Westf.	5 046	4 124	2,7	18 400	12,4	65,0	35,0	14,6	34,3	36,9	14,2	3,8	3,3
Hessen	1 147	1 040	2,5	3 752	8,2	47,4	52,6	5,2	35,7	43,6	15,5	3,9	3,6
Rheinl.-Pfalz	842	701	2,0	2 183	6,6	40,5	59,5	7,8	43,4	26,2	22,6	3,7	3,9
Baden-Württ.	1 572	1 454	2,8	5 368	7,5	46,2	53,8	6,6	27,6	49,9	15,9	4,0	3,7
Bayern	2 106	2 035	2,3	5 879	6,4	27,6	72,4	8,9	44,6	32,6	13,9	3,7	3,5
Bundesgebiet	14 561	12 738	2,6	47 922	9,5	57,4	42,6	10,9	34,3	40,1	14,7	3,8	3,4
außerdem:													
Berlin (West)	365	218	8,8	4 157	18,9	100,0	-	16,6	45,6	31,7	6,1	3,4	3,1